



Gebäude als Systembaustein

3. Netzwerktagung Gebäudeforum

Heike Marcinek

Gebäude als Problem

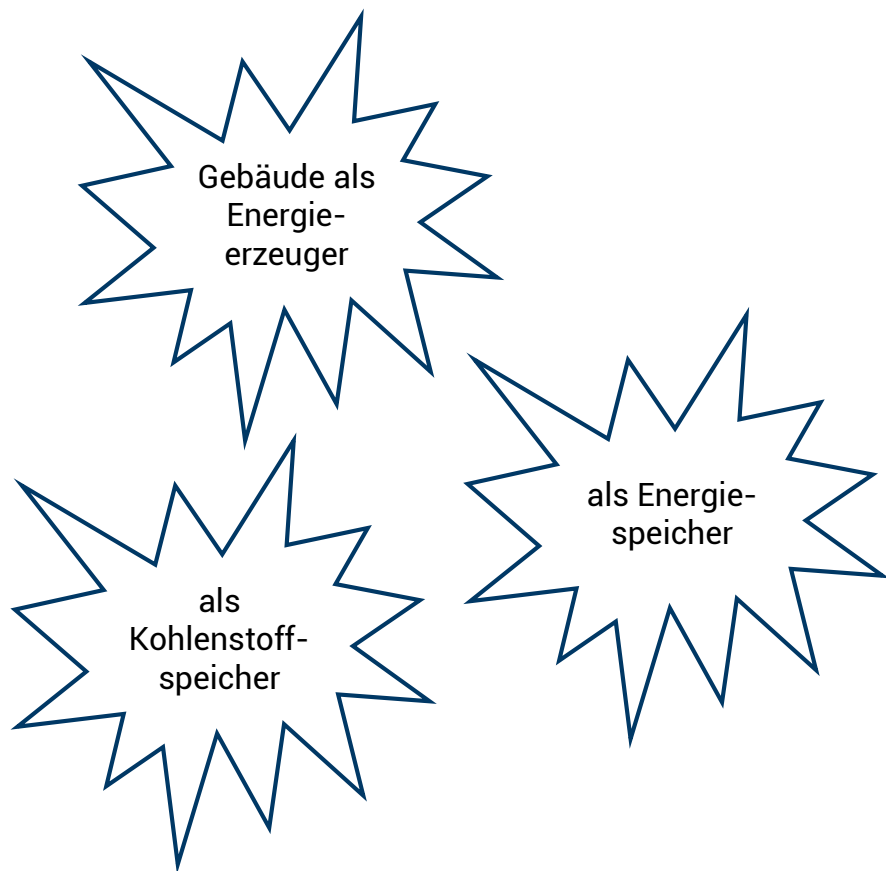
40% THG
Emissionen

55% Abfall
aus dem
Bausektor

92%
mineralische
Ressourcen
für den Bau

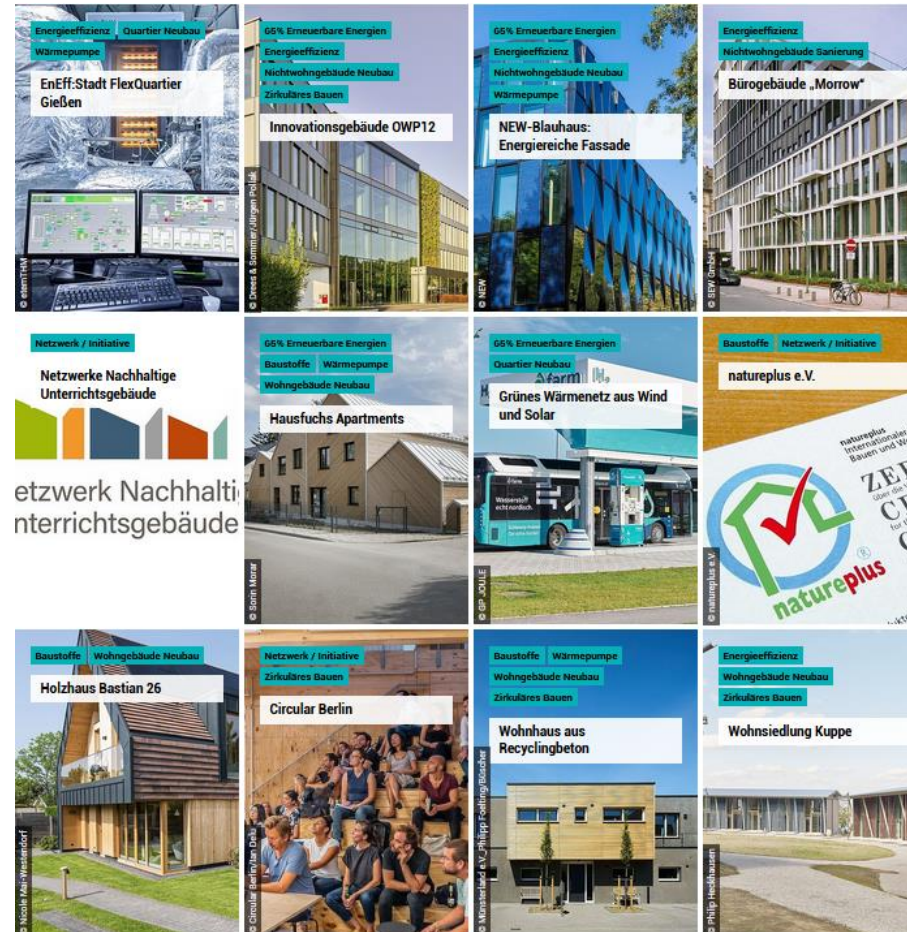


und Gebäude als Lösung



Inspiration im Best-Practice Portal des Gebäudeforum

- 70 Beispiele
- Verschiedene Kategorien:
 - WG / NWG
 - Neubau / Sanierung
 - Fokus Technik
 - Fokus Hülle und Baustoffe
 - Erneuerbare Energien
 -
- Portal ist stetig wachsend
- Reichen Sie gerne Ihre Best-Practices ein!



Beispiel: Kohlenstoffsenke

- z.B. Nutzung von **Paludikulturen**
 - Produktive Nutzung von nassen / wiedervernässten Mooren zur Anpflanzung von Nutzpflanzen zum Einsatz im Bausektor
 - z.B. zur Innen-, Außen-, Trittschalldämmung, Schallschutz
 - als Platten, Matten, Einblasdämmung
 - mit pflanzenspezifischen Eigenschaften: brandhemmend, schimmelresistent, druckfest



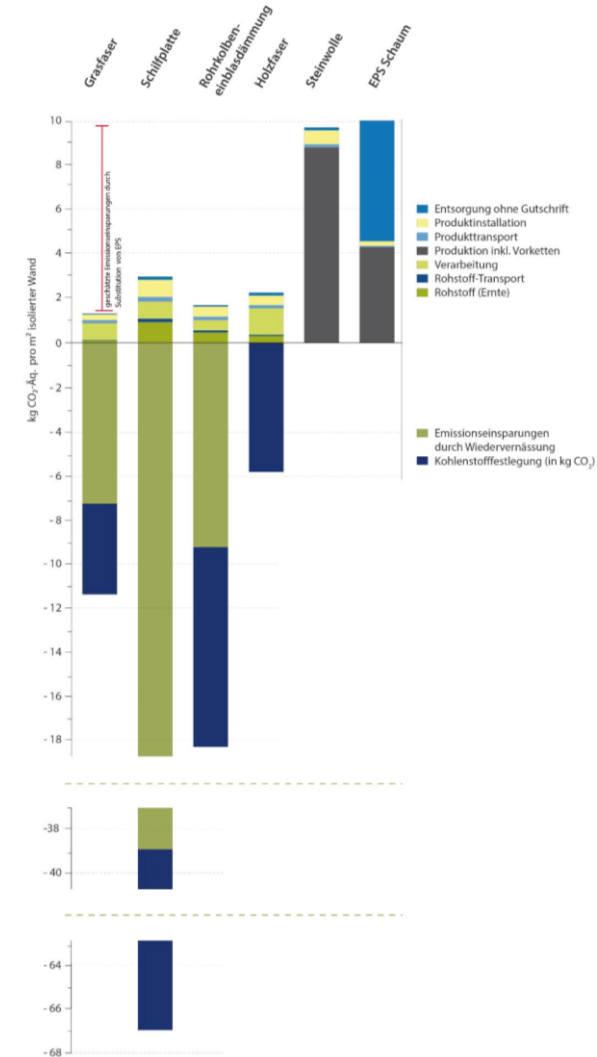
Foto: Moore and More



Foto: S. Wichmann

3-fach Wirkung für den Klimaschutz durch den Einsatz von Paludikulturen

1. Ersatz nicht erneuerbarer Rohstoffe mit hohem THG Ausstoß in der Produktion
 - Ca. 8% der THG Emissionen weltweit sind der Betonherstellung zuzuordnen
2. Verringerungen der Emissionen der Moorfläche durch Wiedervernässung
 - Rd. 7% der Gesamtemissionen in D entstammen aus entwässerten Mooren: 53 Mio. Tonnen CO₂-Äq. pro Jahr
3. langfristige Kohlenstoffspeicherung durch den Einsatz in langlebigen Materialien wie Baustoffen
 - Potentiale sind hoch, viele Fragen noch offen



Nordt & Dahms 2021

Paludikulturen an einer Schnittstellenfunktion

- Impulspapier zur Verzahnung von Moorschutz und Baubereich auf:
 - www.gebaeudeforum.de
- Zentrale Erkenntnisse zu
 - Technischer Umsetzbarkeit
 - Wirtschaftlichkeit
 - Flächenverfügbarkeit
 - Gesellschaftliche Transformation



**BAUSTOFFE AUS NACHHALTIGEN
ÖKOSYSTEMEN –
PALUDIKULTUREN IN EINER
SCHNITTSTELLENFUNKTION
FÜR DEN KLIMASCHUTZ**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

@ Heike.Marcinek@dena.de

Das „Gebäudeforum klimaneutral“ wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz realisiert. Die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) unterstützt die Bundesregierung in verschiedenen Vorhaben bei der Umsetzung der energie- und klimapolitischen Ziele.